

	<b>Object:</b> Medaille auf die Hochzeit König Karls II. von England und Katharina von Portugal
	<b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	<b>Collection:</b> Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	<b>Inventory number:</b> MK 21405

## Description

Im Mai 1662 gingen der britische König Karl II. aus dem Hause Stuart und die portugiesische Prinzessin Katharina Henrietta von Braganza die Ehe ein. Mehrere Jahre waren beide verlobt gewesen, bevor die Verhandlungen zum Ehevertrag abgeschlossen waren. Karl hatte den katholischen Glauben seiner Gemahlin zu akzeptieren sowie Portugal militärischen Schutz vor Spanien und Frankreich zu zusichern. Im Gegenzug brachte Katharina ein stattliches Vermögen sowie Kolonialgebiete und weitreichende Handelsprivilegien in Übersee als Mitgift in die Ehe ein.

Die Vorderseite der Medaille zeigt die nach rechts gewandte, unbekleidete Büste Karls mit langem Haar und Lorbeerkrone. Auf der Rückseite ist Katharina ebenfalls im Profil nach rechts mit auffrisiertem Haar, Haarband und leichtem Gewand dargestellt. Ihr Kleid wird durch eine Brosche an der Schulter gehalten. In der Sammlung der Kunstkammer befinden sich zwei weitere Medaillen, die ebenfalls zur Hochzeit von Katharina und Karl veräußert wurden. [Julia Bischoff]

## Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

Durchmesser: 35 mm, Gewicht: 25,79 g

## Events

Created	When	1662
---------	------	------

	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Catherine of Braganza (1638-1705)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Charles II of England (1630-1685)
	Where	

## Keywords

- Medal
- Portrait

## Literature

- Hawkins, Edward (1969): *Medallic Illustrations of the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II.* London
- [n/a] (1710): *Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum..* Stuttgartardiae, S. 120, rechte Spalte, Mitte